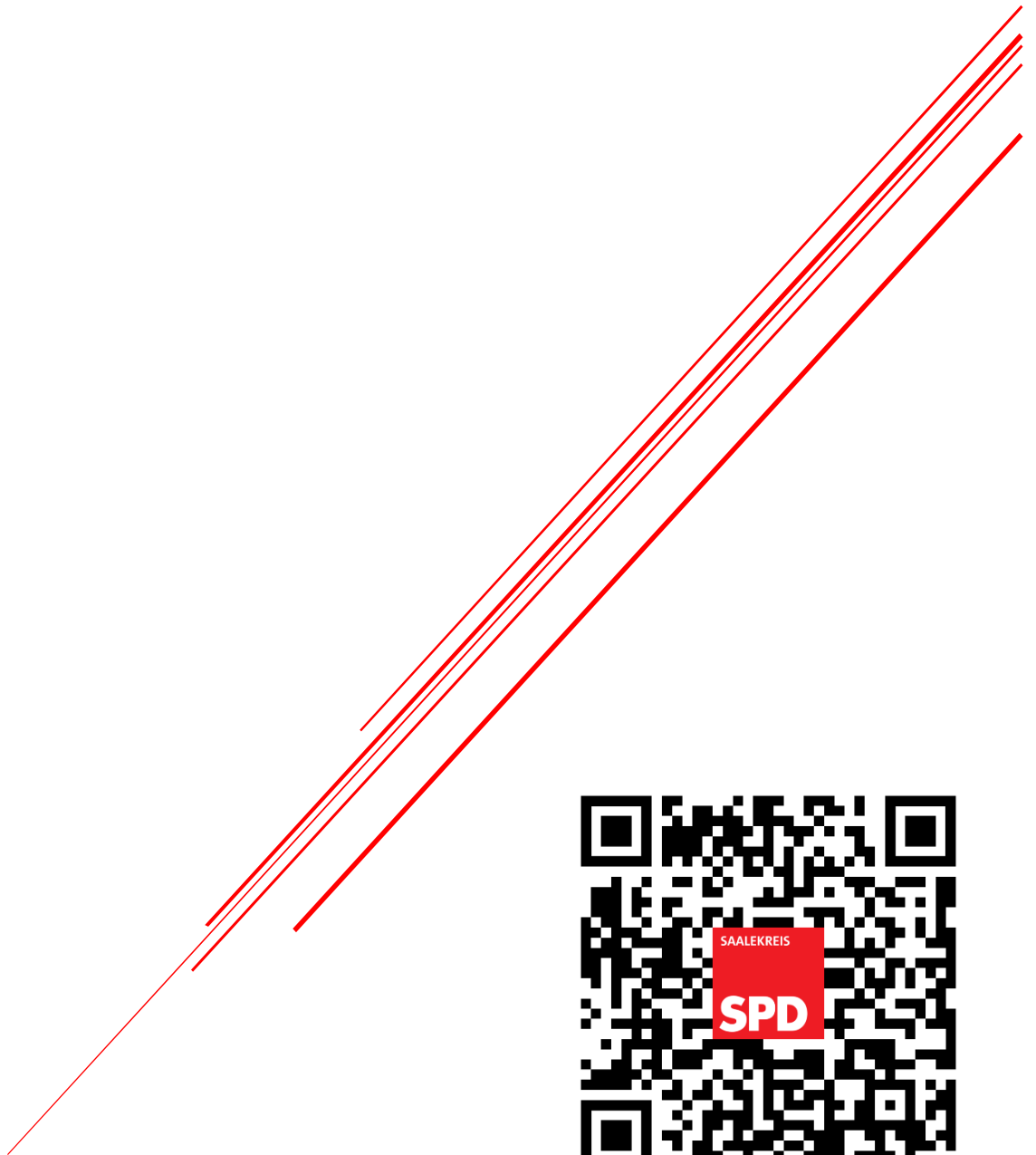


SPD

**Soziale
Politik für
Dich.**



SPD Ortsverein Leuna-Bad Dürrenberg

Inhalt

Einleitung	2
Attraktive Wohnstandorte in Kernstadt und Ortschaften	2
Ein innovativer Standort für die Wirtschaft mit Arbeitsplätzen	2
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.....	3
Bildung, Kultur und Sport	3
Für Kinder und Jugendliche	4
Klima-, Natur- und Landschaftsschutz	4
Mehr bürgerschaftliche Mitwirkung.....	5
Schlusswort.....	5

Einleitung

Die Stadt Leuna hat mit Ihren Ortschaften viele außergewöhnliche Vorzüge zum Wohnen und Arbeiten. Sie liegt verkehrsgünstig im mitteleuropäischen Zentrum von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

Neben hochwertigen Arbeitsplätzen bietet Leuna sehr viele Möglichkeiten, sich in der Natur zu erholen, sich sportlich zu betätigen und sich aktiv in den vielen Vereinen einzubringen.

In keinem Ort wird weit und breit so viel Geld pro Kopf für Investitionen, Sport, Kultur, Freizeit sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen ausgegeben. Das soll auch so bleiben.

Leunas SPD steht mit seinen Kandidatinnen und Kandidaten bereit, mit Engagement und Ideen in die neue Wahlperiode des Stadtrats einzusteigen.

Attraktive Wohnstandorte in Kernstadt und Ortschaften

Wir unterstützen alle Bemühungen, damit der im Land sich abzeichnende Bevölkerungsrückgang in Leuna nicht eintritt.

In der Kernstadt stehen noch immer zu viele kommunale Wohnungen leer. Wir wollen sie so gestalten, dass sie für alle bezahlbar bleiben, für junge Familien attraktiv sind und älteren Menschen lange ein selbständiges Leben in ihrer Wohnung ermöglichen.

In den Ortschaften herrscht starke Nachfrage nach Bauland – aber neue Bauplätze können aus ökologischen Gründen auf der grünen Wiese kaum noch ausgewiesen werden. Deshalb brauchen wir eine Initiative der Stadt, mit der Baulücken in den Orten aufgespürt werden. Die Eigentümer sind vom Nutzen einer Bebauung durch Eigenheime zu überzeugen.

Wir unterstützen alle Initiativen bei der Entwicklung bedarfsgerechter neuer Wohnformen.

Ein innovativer Standort für die Wirtschaft mit Arbeitsplätzen

Seit über 100 Jahren ist Leuna ein starker Chemiestandort, der auch eine herausragende positive Bedeutung für die Sozialgeschichte der Bewohnerinnen und Bewohner besitzt. Er bietet den Menschen sichere Arbeitsbedingungen und somit gute Voraussetzungen für eine positive Lebensgestaltung. Auch viele kleine und mittelständige Betriebe sorgen für Arbeitsplätze und Dienstleistungsangebote.

Allerdings steht die chemische Industrie aktuell vor der doppelten Jahrhundertaufgabe, sich umzustellen auf Rohstoffe ohne Erdgas und Erdöl und dabei gleichzeitig auch auf eine Energieversorgung ohne diese beiden Brennstoffe. Auch in Leuna arbeiten Wissenschaftler, Ingenieure und Wirtschaftsfachleute an aussichtsreichen Wasserstoff-Technologien. Für den grundlegenden Umbau der Leuna-Chemie braucht es eine enge Partnerschaft der Stadt mit den ansässigen Chemiebetrieben.

Wir werden mit allen Unternehmen partnerschaftlich zusammenarbeiten und sie in ihren Belangen, soweit es aus kommunaler Sicht möglich ist, zu unterstützen.

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Leuna und die meisten Ortsteile sind gut an Bundesstraßen und Autobahnen angebunden, was zeitweise auch mit starken Belastungen für die Bevölkerung verbunden ist. Deshalb setzen wir uns für mehr Radwege als eine ökologische Alternative zum Autoverkehr ein.

Wir befürworten den geplanten Radweg entlang des Saale-Elster-Kanals, weil er quer durch unsere Stadt den Saaleradwanderweg mit Leipzig verbindet.

In der Stadt setzen wir uns für eine zukunftsfähige Entwicklung ein, indem wir eine intakte Infrastruktur schaffen und die Geh- und Radwege für Familien und Senioren ausbauen und verbessern. Im Plastikpark sind ausreichend Sitzgelegenheiten zu schaffen.

Wir unterstützen die von den Bundesländern geplante Erweiterung des mitteldeutschen S-Bahn-Netzes von Leipzig über Kötzschau und Leuna nach Merseburg, weil sie für unsere Einwohner eine ungeahnte Perspektive an umweltfreundlicher Mobilität bringt. Wir werden darauf achten, dass Leuna an den Bahnhöfen entsprechende Parkplätze und sichere Radabstellanlagen ergänzend vorsieht.

Wir setzen uns beim Landkreis dafür ein, dass die nach Leuna bestehenden Bus- und Straßenbahnverbindungen und Umsteigemöglichkeiten attraktiver werden.

Bildung, Kultur und Sport

In unserer Stadt ist man bemüht, alle Kindereinrichtungen und Grundschulen dem Platzbedarf anzupassen und die sächliche Ausstattung zeitgemäß zu gestalten.

Auch werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass sich die Kitas und Schulen in der Ausstattung, bei den Angeboten und pädagogischen Konzepten immer auf dem modernsten Stand befinden.

Neben unseren beiden Grundschulen wollen wir auch mit den weiterführenden Schulen des Landkreises, die die Kinder unserer Stadt in Leuna, Bad Dürrenberg und Zöschen besuchen, Verbindung halten und sie im Rahmen der städtischen Möglichkeiten unterstützen.

In unserer Stadt prägen viele Vereine das gesellschaftliche Leben. Deshalb gehört es zu unserer Pflicht, deren freiwillige kulturelle, soziale und gesellschaftliche Arbeit zu fördern und zu unterstützen. Dafür soll die Stadt kostenlos oder zu einer niedrigen Miete, Räume, Sportanlagen und Veranstaltungsorte für den Bedarf in allen Altersgruppen zur Verfügung stellen. In der Kernstadt mangelt es an diesen Räumen für Vereine.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch dort, Räumlichkeiten für Vereine bereitgestellt werden. Eine Möglichkeit bietet bereits das Haus der Begegnung (frühere Siedlungswerkstatt) in der Kirchgasse 7, von den Mitgliedern des Stadtverbandes der Arbeiterwohlfahrt e.V. (AWO) über viele Jahre erhalten und gepflegt, sollte zukünftig allen Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt und deren Vereinen offenstehen.

Unsere Stadt verfügt über zahlreiche Sportstätten. Es besteht aber noch mehr Bedarf, da sich immer mehr Menschen sportlich betätigen wollen. Wir sind deshalb dafür, den geplanten Bau einer Sporthalle in Günthersdorf/Kötschlitz schnellstmöglich zu realisieren.

Für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Ihre Erziehung und Bildung liegen nicht nur den Eltern am Herzen. Auch die Stadt Leuna sieht darin einen wichtigen Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und versteht sich als Partner der Eltern. Die vorhandenen Kindertagesstätten sind auszubauen und dem steigenden Bedarf anzupassen.

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gehören Kita-Angebote in Wohnortnähe mit flexiblen Öffnungszeiten. Wir treten für sozialverträgliche und weitestgehend niedrige Gebühren ein.

Kinder und Jugendliche brauchen altersgerechte Sport-, Spiel- und Betätigungsangebote, um soziale Kompetenzen und ein sinnvolles Freizeitverhalten zu erlangen.

In der Jugendarbeit sollte die Stadt mehr Wert auf eine bessere personelle Ausstattung mit Jugendpflegern legen. Die Arbeit mit vor allem älteren Jugendlichen muss verstärkt werden.

Die Jugendlichen brauchen Plätze zum Treffen. Dazu gehören intakte Bänke und vorhandene Entsorgungsmöglichkeiten für produzierten Müll. Die räumliche und finanzielle Ausstattung der Freizeiteinrichtungen ist zu gewährleisten und zu erhalten.

Klima-, Natur- und Landschaftsschutz

Unser Stadtgebiet ist durch die Saale-Elster-Aue, den Plastikpark der Kernstadt, die ehemaligen Kiesgruben bei Schladebach, die Floßgraben-Bach-Aue und durch das unvollendete Kanalbett reich gesegnet mit wertvollen Biotopen.

Die Pflege von Parks und Wiesen erfordert eine hohe Priorität für eine schöne Wohlfühlatmosphäre.

Die kommunale Wärmeplanung ist für uns ein wichtiges Instrument bei der Daseinsvorsorge der nächsten Jahrzehnte. Wir legen Wert darauf, dass von der künftigen Wärmeerzeugung die Hauseigentümer und die Stadt profitieren. Wir sind dafür, die künftige Wärmeversorgung weitgehend über die Stadtwerke zu organisieren.

Wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, die Nutzung von Solarenergie in unserer Stadt zu fördern und sind offen für die Entwicklung weiterer Solar-Gebiete, sei es durch Ausbau oder Neubau. Unsere Vision ist es, die erneuerbaren Energien voranzutreiben und einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Während die großen Wiesen und Wege schöne Spaziermöglichkeiten bieten, fehlt es in Leuna deutlich an einer eingezäunten Hundewiese. Diese würde dazu beitragen, die Lebensqualität und das harmonische Zusammenleben aller Bewohner der Stadt zu verbessern.

Mehr bürgerschaftliche Mitwirkung

Als Ortsverein der Stadt möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr unseren aufrichtigen Dank aussprechen für ihr unermüdliches Engagement und ihre selbstlose Bereitschaft, unsere Stadt zu schützen und Leben zu retten. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert für die Sicherheit unserer Stadt mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Wir werden bessere Zusammenarbeit von Stadt, Jugendpflegern und der Polizei einfordern, damit Ruhe, Ordnung und Sicherheit gewährleistet wird.

Wir sind für mehr Transparenz im kommunalpolitischen Geschehen, damit das Interesse und die Mitwirkungsbereitschaft der Bürger gefördert werden.

Die Öffentlichkeit muss rechtzeitig über die Themen informiert werden, die auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung stehen. Dadurch kann sie sich ein fundiertes Bild von den Diskussionsinhalten machen. Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen sollen im Netz abrufbar sein.

Wir wollen den Stadtrat dafür gewinnen, endlich ein Gremium einzurichten, in dem besondere Belange der Kernstadt beraten werden können, wie das in analoger Weise die Ortschaftsräte für ihre Ortschaften schon immer tun.

Schlusswort

Das Ziel der SPD ist, mit unserem Wahlprogramm, die vorhandenen Rahmenbedingungen zu erhalten und zu verbessern, um das Leben in unserer Stadt lebenswert zu machen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass es sich lohnt, sich aktiv und ehrenamtlich für ein positives Miteinander in unserer Gemeinschaft einzusetzen.

Gemeinsam, im fairen Austausch und freundlichem Miteinander, können wir unsere Stadt zu einem noch besseren, Ort für uns alle machen.